

Königl. sächs. Hoftheater zu Leipzig.

Heute, den 27. Februar 1832:

Zum Vortheil der hiesigen Theater-Pensionsanstalt,
zum ersten Male:

Der Alpenkönig und der Menschenfeind,

romantisch-komisches Zauberstück in zwei Aufzügen, mit
Gesang und Tanz, von Ferdinand Raimund.

Musik von Wenzel Müller.

Personen:

Astragalus, der Alpenkönig.	Herr Bunte.
Linarius, } Alpengeist.	— Pögnner.
Alpanor, } Alpengeist.	— Pollack.
Herr von Rappelkopf, ein reicher Gutsbesitzer.	— Fischer.
Sophie, seine Frau.	Mad. Dremig.
Malschen, seine Tochter, dritter Ehe.	Dlle. Böhme.
Herr von Silberkern, Sophies Bruder, Kaufmann in Venedig.	Herr Linke.
August Dorn, ein junger Maler.	— v. Perglas.
Bieschen, Malschens Kammer- mädchen.	Dlle. Wüst d. Jüng.
Habaluck, Bedienter bei Rap- pelkopf.	Herr Koch.

Christian Blüthwurm, ein Koh-
lenbrenner.

Marthe, sein Weib.

Salchen,

Andres,

Christoph,

Hänschen.

Franz, ein Holzhauer, Salchens
Bräutigam.

Die Großmutter.

Sebastian, Kutscher,

Sabina, Köchin,

Victorinens Gestalt,

Balburga's Gestalt,

Emerentia's Gestalt,

Alpengeist.

Diener.

Genien im Tempel der Erkenntnis.

Bauern.

Die Handlung geht auf und um Rappelkopfs
Landhause vor.

Die Decorationen sind vom Hoftheatermaler Herrn
Schwarz gemalt. Die Maschinerie ist vom Ma-
schinenmeister Herrn Koller.

Anfang um 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Herr Zimmermann.

Mad. Wohlbrück.

Dlle. Schröder.

— Böhme.

— Messerschmidt.

Clara Zahn.

Herr Lindo.

Mad. Müller.

Herr Saalbach.

Dlle. Wüst d. Ält.

Mad. Sohm.

Dlle. Zell.

— — —

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Theater-Anzeige. Morgen, den 28. Februar, zum ersten Male: Der Korb, Lust-
spiel in zwei Aufzügen, von M. Dieg. Hierauf: Das Milchmädchen, ländliches Ballet
in einem Aufzuge, arrangirt vom Balletmeister Herrn Weidner.

* * Die deutsche Gesellschaft hält heute eine Versammlung.

Versteigerung. Daß bei hiesigem Pfand- und Leihhause den 24. April
d. J. und folgende Tage die in den Monaten October, November, December 1830,
und Januar, Februar, März 1831 versehten oder erneuerten, und weder zur Ver-
fallzeit, noch bis jetzt eingelösten, und zwar in den ersten Tagen die in Gold, Sil-
ber und Juwelen bestehenden, nachher aber die übrigen Pfänder, in der Expedition
des Leihhauses öffentlich versteigert werden sollen, wird hiermit bekannt gemacht, und
sind die in genannten Monaten versehten Pfänder spätestens den 26. März d. J.
einzulösen, oder nach Befinden zu erneuern, dahingegen vom 27. März d. J. an, als
an welchem Tage der Katalog zum Druck befördert wird, eine Erneuerung oder
Wiedereinlösung derselben weiter nicht statt findet. Während der Dauer der Auktion
können bei dem Leihhause weder Pfänder verseht, noch eingelöst werden.

Leipzig, den 18. Februar 1832. Die Leihhaus-Deputation allhier.

Anzeige. Joh. Ambr. Barth in Leipzig nimmt Subscription an auf:

G. W. F. Hegel's Werke,

vollständige Ausgabe,

h e r a u s g e g e b e n

durch einen Verein von Freunden des Verewigten (D. Marheineke, D. J. Schulze,